

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Diplomstudiengang Mathematik

Vertiefungsmodul

Modulnummer	B27
Modulname	Mathematische Modelle in den Wirtschaftswissenschaften
Modulverantwortlich	Studiendekan der Fakultät für Mathematik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen wirtschaftswissenschaftlicher Begriffe • Modellierung wirtschaftlicher Problemstellungen, z.B. aus den Bereichen Logistik, Produktion, Portfoliooptimierung, Versicherungsmathematik • einfache Lösungsstrategien für o.g. Problemklassen <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten können wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen in mathematische Modelle übersetzen. Sie sind in der Lage, typische Probleme der Wirtschaftswissenschaften mathematisch zu klassifizieren und einfache Probleminstanzen zu lösen. Die Studenten sind sensibilisiert für die begrenzte Gültigkeit von Modellen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Seminar und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S: Mathematische Modelle in den Wirtschaftswissenschaften (2 LVS) • Ü: Mathematische Modelle in den Wirtschaftswissenschaften (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 60-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls (Prüfungsnummer: 20091)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 120 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.